Pestalozzi-Schule Duderstadt

Förderschule Lernen – Sprache – Geistige Entwicklung
Mit mobilem sonderpädagogischem Dienst für emotionale und soziale Entwicklung
Pestalozzi-Schule * Christian-Blank-Str. 22 * 37115 Duderstadt * Tel.: 05527 / 4912 * Fax: 05527 / 84 68 09

in Kooperation mit
St. Raphael Tagesstätte

Liebe Eltern, Sorgeberechtigte,
liebe Kolleg*innen und Partner*innen,
liebe Freund*innen und Unterstützer*innen
der Pestalozzi-Schule in Duderstadt,

ein Schuljahr geht zu Ende, wie wir es sicher alle noch nie erlebt haben:

Seit dem Frühjahr lief nichts mehr, so wie wir es alle geplant hatten.

COVID-19, auch bekannt als „Corona“, hat alles über den Haufen geworfen: Den Unterricht, das Ganztagsangebot, die Überprüfungsverfahren – alles war auf einmal nicht mehr sicher planbar.

Allen Kolleg*innen, ob Lehrkräften oder Pädagogisch Mitarbeitenden, der Tagesstättenleitung, dem Schul-Sozialarbeiter oder der Berufseinstiegsbegleiterin – und nicht zuletzt dem Sekretariat und dem Hausmeister sowie der Raumpflege möchte ich an dieser Stelle noch einmal meinen ganz großen Dank aussprechen! Sie alle haben keine Mühen gescheut, die Schüler*innen während der Schulschließungs-Zeiten und als Lehrkräfte zudem beim „Lernen zu Hause“ mit großem Einsatz zu unterstützen – bis hin zur Betreuung in der Notbetreuung!

Wir wollen und dürfen keine Schüler*innen auf dem „Corona“-Weg verlieren!

Auch Ihnen als Eltern, Sorgeberechtigten, Betreuer*innen und Erzieher*innen möchte ich ganz herzlich danken, wenn Sie in dieser Ausnahmesituation Ihre Kinder unterstützt haben und es immer noch tun. Ich weiß, was dazu in den Familien gemeistert werden muss.

Und wir alle wissen immer noch nicht, wie genau es nach den Sommerferien weitergehen wird:

Das Kultusministerium hat dazu drei unterschiedliche Möglichkeiten vorgeplant: Angefangen

- mit der Hoffnung, *Unterricht in sogenannten „Kohorten“*, das heißt im Klassenverband, durchführen zu können (eventuell aber immer noch mit eingeschränktem „Lernen in der Schule“)
- über *weitergehende Einschränkungen* bis hin zur Streichung des Ganztagsangebots
- und zuletzt bis zu einem evtl. möglichen erneuten „*Shutdown*“, also der Schließung der Schulen nach regionalen Erfordernissen

ist alles möglich. Was genau kommen wird, das ist derzeit noch ungewiss, hängt aber vor allem von unser aller Verhalten ab.

Auch die vor den Ferien geplanten Klassenzusammensetzungen und -leitungen könnten sich aufgrund später Nachmeldungen unter Umständen in diesem Jahr noch einmal verändern.
Alles ist anders in diesem Jahr!

Lesen Sie bitte auch in den Ferien Zeitung, hören oder sehen Sie die Nachrichten – und fragen Sie ggf. auch ab dem 24.08.2020 direkt in der Schule nach. Dann wissen wir hoffentlich alle mehr.

Eines aber ist ganz gewiss:

Zum Beginn des neuen Schuljahres werde ich nicht mehr der Leiter der Pestalozzi-Schule sein.

Wie die meisten von Ihnen bereits wissen, gehe ich zum 1. August 2020 in den Ruhestand.
Das ist eine Entscheidung, die in keinerlei Zusammenhang mit der Coronakrise steht.
Bereits im Herbst 2019 stand für mich nach reiflicher Überlegung fest, dass ich zum Ende des laufenden Schuljahres ausscheiden wollte. Ich werde Duderstadt und Sie dennoch vermissen!

Bitte wenden

Pestalozzi-Schule Duderstadt

Förderschule Lernen – Sprache – Geistige Entwicklung
Mit mobilem sonderpädagogischem Dienst für emotionale und soziale Entwicklung
Pestalozzi-Schule * Christian-Blank-Str. 22 * 37115 Duderstadt * Tel.: 05527 / 4912 * Fax: 05527 / 84 68 09

in Kooperation mit
St. Raphael Tagesstätte

Aber ich weiß auch, dass ich nun endlich wieder mehr Zeit für meine Frau, meine drei erwachsenen Kinder, die mittlerweile sechs Enkelkinder und meinen Freundes- und sonstigen Wirkungskreis haben werde. Sie alle haben gerade in den letzten Monaten und Jahren viel zurückstecken müssen.

Ich bedanke mich bei Ihnen allen:

Zuallererst bei allen Kolleg*innen des „internen“ wie auch „externen“ Bereichs der Pestalozzi-Schule, den weiteren Mitarbeiter*innen des Schulträgers, dabei insbesondere auch bei den Kolleg*innen der Jugendhilfe und nicht zuletzt bei allen weiteren Netzwerkpartner*innen des schulischen wie auch außerschulischen Bereichs.
Ich bedanke mich für die sinnvoll gestaltete Zeit und freue mich, dass wir gemeinsam viel Gutes auf den Weg bringen konnten. Und für alles noch nicht auf den Weg Gebrachte erhoffe ich eine baldige Umsetzbarkeit zum Wohle aller Schüler*innen!

„Um ein Kind zu erziehen, braucht es ein ganzes Dorf!“
besagt ein altes afrikanisches Sprichwort! Seien Sie alle bitte weiterhin Mitglieder dieses Dorfes.

Die kommissarische ***Schulleitung*** bis zur Neubesetzung wird ***Frau Gabriele Aßmann*** übernehmen. Sie ist die bisherige Konrektorin der Pestalozzi-Schule.

Ich freue mich, dass dadurch die größtmögliche Chance auf Kontinuität gegeben ist und wünsche Frau Aßmann für diese Aufgabe an vier Schulstandorten alles Gute.

Ich bitte zugleich Sie als Eltern, Kolleg*innen und außerschulische Partner*innen, Frau Aßmann ein ebensolches Vertrauen entgegenzubringen, wie Sie es mir gegenüber gezeigt haben (und war das in mich gesetzte Vertrauen vielleicht einmal nicht so groß, so bietet sich mit Frau Aßmann die Chance für einen Neuanfang!).

Kommissarisch unterstützt bei der Leitungsaufgabe wird Frau Aßmann durch Frau Kollegin ***Yvonne Wiemer***, welche die Rolle der ***Konrektorin*** und Stellvertreterin übernehmen wird.
Alles im letzten Absatz Gesagte gilt daher selbstverständlich ebenso für Frau Wiemer!

Nach wie vor verlässliche Ansprechpartner*innen werden für Sie selbstverständlich und hauptsächlich die erfahrenen Lehrkräfte des Kollegiums und in der Inklusion sein, die ebenso und weiterhin mein vollstes Vertrauen genießen.

Ich bedanke mich bei Ihnen allen und wünsche – in „Corona“-Zeiten besonders bedeutungsvoll –:

Leben Sie alle wohl!

Mit herzlichem Gruß

M. Struck, Förderschulrektor